

8. Oktober 2018

Dreistelliger Millionenauftrag für Rheinmetall – Materiallieferungen für Fuchs-Fertigung eines internationalen Kunden

Ein internationaler Kunde hat Rheinmetall mit der Lieferung von Komponenten zur Fertigung von Fahrzeugen des Typs „Fuchs 2“ beauftragt. Das Auftragsvolumen liegt im dreistelligen MioEUR-Bereich. Die Auslieferung der Komponenten erfolgt in den Jahren 2019 bis 2020. Der Auftrag hat besondere Bedeutung für den Standort Kassel, die Geburtsstätte des einsatzbewährten 6x6-Fahrzeugs.

Bis heute wurden rund 1400 „Fuchs“-Fahrzeuge gebaut. Streitkräfte zahlreicher Nationen setzen sie in unterschiedlichsten Varianten ein, z.B. zum Mannschaftstransport, als Gefechtsstand oder Ambulanz sowie zur ABC-Aufklärung. Die Bundeswehr nutzt den Fuchs 1 seit 1979 in einer Vielzahl von Versionen und hatte auch über 100 Exemplare u.a. in Afghanistan im Einsatz. Der daraus abgeleitete Fuchs 2 ist eine Weiterentwicklung und verfügt unter anderem über einen vergrößerten Innenraum, ein leistungsstärkeres Triebwerk, ein modernisiertes Fahrwerk, verbesserten modernen Schutz und eine digitale Fahrzeugelektrik.

Auch die Bundeswehr modernisierte unterdessen einen Teil ihrer Fuchs-1-Flotte. Die modernste Version Fuchs 1A8 gewährleistet gegenüber älteren Modellen einen erheblich verbesserten Schutz vor Minen und Sprengfallen, gleichzeitig wurde der ballistische Schutz der Fahrzeuge erhöht. Zu den wesentlichen Modifikationen des Fuchs 1A8 zählen strukturelle Änderungen der Wanne, neue Sitze und Sitzaufhängungen im Mannschaftsraum für eine Entkopplung vom Wannboden, Verstärkungen der Radkästen, Türen und Scheibenaufnahmen sowie zusätzliche Staukästen und Verstärkungen im Außenbereich. Insgesamt wird Rheinmetall bis Ende 2020 272 Fuchs-Fahrzeuge der Bundeswehr auf den aktuellen Stand 1A8 bringen.

Rheinmetall bietet darüber hinaus die noch modernere Version „1A8 Plus“ an, die sich durch ein neues Antriebsaggregat, neues Verteilergetriebe, eine neue Bremsanlage, ein verbessertes Lenksystem und ein Monitor- und Kamerasichtsystem auszeichnet. Das macht den Fuchs 1A8 plus noch beweglicher im Gelände und noch ergonomischer zu bedienen. Diese Maßnahmen ermöglichen es, den Fuchs noch über das Jahr 2030 hinaus zu nutzen.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com